



## **VERWENDUNGSANLEITUNG**

### **SBH – Transportgestell für den Hydralifter HL T100 Typ I - III**



Hersteller: **SBH Tiefbautechnik GmbH**  
Ferdinand-Porsche-Str. 8  
D – 52525 HEINSBERG

Telefon: (0 24 52) 91 04 0  
Telefax: (0 24 52) 91 04 50  
e-mail: [info@sbh-tiefbautechnik.com](mailto:info@sbh-tiefbautechnik.com)  
homepage: <http://www.sbh-tiefbautechnik.com>



## Inhaltsverzeichnis

<b>Systemskizze</b>	3
<b>Beschreibung</b>	4
<b>Technische Parameter</b>	5
Gewichte und Zuladung	5
Anschlagpunkte	5
Zurrgurte Pos. 4, 5 und 6	5
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Heben & Transportieren	6
Maßnahmen zur Verringerung von Gefährdungen	6
Wartung & Reparatur	6

## Systemskizze

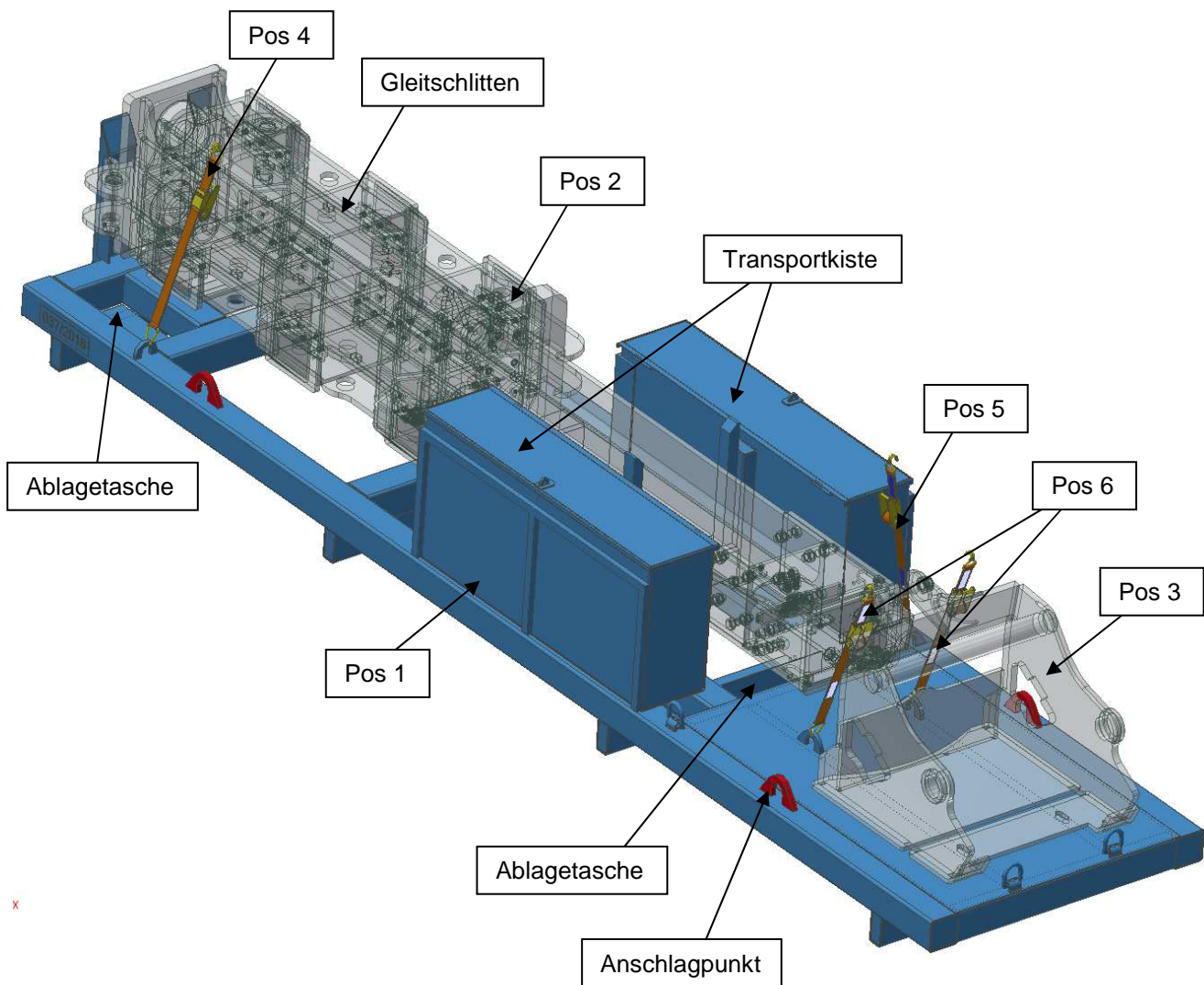


Abbildung 1

**Pos 1** Transportgestell  
**Pos 2** Hydralifter

**Pos 3** Schnellwechseladapter  
**Pos 4** Zurring

**Pos 5** Zurring  
**Pos 6** Zurring



## Beschreibung

Das Transportgestell für den Hydralifter HL T100 Typ I – III dient ausschließlich zur Aufnahme des Hydralifters, eines Schnellwechseladapters sowie diverser Ausrüstungsgegenstände (s. hierzu auch die Verwendungsanleitung des Hydralifters)

Wenn der Hydralifter, im weiteren Verlauf auch Anbauwerkzeug genannt, vom Trägergerät getrennt wird, muss die Ablage auf einem ebenen, festen Untergrund erfolgen. Am einfachsten und sichersten wird das Anbauwerkzeug horizontal in das Transportgestell abgelegt. Beim Ablegen ist darauf zu achten, dass der Gleitschlitten des Hydralifters ganz nach unten gefahren ist und dass das Anbauwerkzeug sicher auf dem Transportgestell zu liegen kommt. Dabei muss die Lage und Ausrichtung im Transportgestell (s. Abb. 1) sowie die Standsicherheit z.B. hinsichtlich Kippen oder Abrutschen in einen Graben usw. gewährleistet sein.

Der Hydralifter ist für den Transport auf dem Transportgestell durch Verzurren mit den Zurrgurten Pos. 4 und 5 (s. Abb. 1) zu sichern. Zum Entnehmen des Anbauwerkzeugs sind die Zurrgurte an den dafür vorgesehenen Stellen zu lösen. Die gelösten Zurrgurte sollten in die benachbarten Ablageetaschen (s. Abb. 1) abgelegt werden.

Der Schnellwechseladapter ist vom Hydralifter getrennt auf dem dafür vorgesehenen Plateau abzulegen. Dabei muss die Lage und Ausrichtung auf dem Transportgestell (s. Abb. 1) sowie die Standsicherheit z.B. hinsichtlich Kippen oder Abrutschen in einen Graben usw. gewährleistet sein.

Der Schnellwechseladapter ist für den Transport auf dem Transportgestell durch Verzurren mit den Zurrgurten Pos. 6 (s. Abb. 1) zu sichern. Zum Entnehmen des Schnellwechseladapters sind die Zurrgurte an den dafür vorgesehenen Stellen zu lösen. Die gelösten Zurrgurte sollten in die benachbarten Ablageetaschen (s. Abb. 1) abgelegt werden.

Für die Ablage bzw. den Transport des Hydralifters bzw. des Schnellwechseladapters sind geeignete Antirutschmatten unterzulegen und gem. den geltenden Vorschriften zur Ladungssicherung z.B. Kantenschützer zu verwenden.

Sämtliche Zurrgurte, Antirutschmatten, Kantenschützer usw. sind gem. den geltenden Vorschriften turnusgemäß zu prüfen und ggf. auszutauschen. Die Prüfung ist durch eine befähigte Person vorzunehmen, die Prüfung ist zu dokumentieren.

Das Transportgestell muss 1x / Jahr oder nach unplanmäßigen Ereignissen, wie z.B. Stößen, herabfallen vom LKW usw. auf Beschädigungen bzw. der Einsatzfähigkeit durch eine befähigte Person geprüft werden; die Prüfung ist zu dokumentieren. Die Prüfung beinhaltet die visuelle Prüfung der Schweißnähte hinsichtlich Risse, Korrosion, Kerben usw., sowie die Prüfung der verbauten Bleche, Quadrat- und Rechteckrohre hinsichtlich Verformungen, Risse, Korrosion, usw. gem. den geltenden Vorschriften. Besondere Aufmerksamkeit ist hierbei den Anschlagpunkten zu widmen. Nicht einsatzfähige Transportgestelle dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen vor der weiteren Benutzung repariert werden. Es wird empfohlen, 1 x Jährlich die Lackierung zum Schutz vor Korrosion auszubessern bzw. zu erneuern.

Es ist vorgesehen, dass sämtliche Ausrüstung in den Transportkisten verstaut wird. Eine Übersicht über die Ausrüstung ist der Verwendungsanleitung des Hydralifters zu entnehmen. Die Deckel der Kisten können durch z.B. Vorhängeschlösser gegen Diebstahl oder unbeabsichtigtes Öffnen gesichert werden. In einer der Transportkisten ist stirnseitig ein Dokumentenfach vorhanden, in dem die Verwendungsanleitung des Transportgestells sowie weitere benötigte Verwendungsanleitungen wie z.B. die des Hydralifters aufbewahrt werden können. Bei Verlust oder Fehlen der Anleitung ist zwecks Ersatz Kontakt mit SBH aufzunehmen. Die Verwendungsanleitung steht ebenfalls im Downloadbereich der SBH-Homepage zum kostenfreien Download im Downloadbereich bereit.

Der Transport des beladenen und auch des unbeladenen Transportgestells kann im Staplerbetrieb oder durch Anschlagen geeigneter Anschlagmittel an den 4 rot markierten Anschlagpunkten erfolgen. Beim Transport mit einem Stapler ist darauf zu achten, dass der Hydralifter, der Schnellwechseladapter und die Ausrüstung sicher verzurrt und verstaut sind. Heben Sie das Transportgestell nur so weit an, wie es für den Transport unbedingt notwendig ist. Anschlagmittel müssen gem. den geltenden Vorschriften ausreichend tragfähig und einsatzfähig sein. Die zu der Ausrüstung des Hydralifters gehörenden Rundschlingen sind keine Anschlagmittel und dürfen nur für den vorgesehenen Verwendungszweck zusammen mit dem Hydralifter verwendet werden. Anderweitige Verwendung, wie z.B. das Heben von Lasten ist untersagt.



## Technische Parameter

### **Gewichte und Zuladung**

Länge	:	4960 mm
Breite	:	1140 mm
Höhe	:	850 mm
Leergewicht	:	725 kg
Max. Zuladung	:	3775 kg
Max. Gesamtgewicht	:	4500 kg

### **Anschlagpunkte**

WLL (SF7)	:	2,25 t / Anschlagpunkt
-----------	---	------------------------

### **Zurrgurte Pos. 4, 5 und 6**

LC	:	1000 daN
SHF	:	50 daN
STF	:	150 daN
Dehnung	:	max. 7 %
Norm	:	EN 12195 - 2



## Allgemeine Hinweise

### **Heben & Transportieren**

- Das Transportgestell ist nur an die hierfür vorgesehenen Anschlagpunkten anzuschlagen.
- Die Anschlagmittel müssen auf das zu transportierende Gewicht abgestimmt sein.
- Aus Sicherheitsgründen sind ausschließlich Lasthaken mit Hakensicherung zu verwenden.
- Die zulässigen Kräfte sind unbedingt einzuhalten.
- Der Transport ist möglichst bodennah durchzuführen, unnötige Pendelbewegungen sind zu vermeiden.
- Der Aufenthalt im Schwenkbereich des Hebezeuges und unter schwebende Lasten ist verboten.
- Auf Oberleitungen ist zu achten.
- Zwischen Maschinenführer und Einweiser ist Blickkontakt zu halten.

### **Maßnahmen zur Verringerung von Gefährdungen**

- Beim Be- und Entladen des Hydrallifters, Schnellwechseladapters oder der Ausrüstung besteht **Quetschgefahr**.
- Das Transportgestell nie mit der Hand führen. Falls erforderlich ein dünnes, weiches Kunststoffseil von 2 Seiten zum Ausrichten verwenden.
- Transportwege und Abstellorte sind ausreichend sicher zu wählen bzw. zu sichern.
- Die Sicherheit von angrenzendem Verkehr ist ggf. durch zusätzliches Sicherheitspersonal zu gewährleisten.
- Das Personal hat Arbeitsschutzkleidung (Helm / Sicherheitsschuhe / Handschuhe) zu tragen.
- Mögliche Instabilitäten infolge Windlasten beim Bewegen des Transportgestells sind zu berücksichtigen.
- Der Aufenthalt von Personen unter der schwebenden Last sowie im Gefahrenbereich des Transportgestells bzw. des Trägergerätes ist verboten.

### **Wartung & Reparatur**

- Grundsätzlich sind alle Teile vor dem Einsatz auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen.
- Bei Defekten oder Verformungen darf das Transportgestell nicht eingesetzt werden.
- Leichte Schäden können nach Rücksprache mit SBH von ihnen selbst behoben werden. Auf Wunsch steht Ihnen ansonsten unser Service im Werk zur Verfügung.
- Nur Originalersatzteile von SBH bei Reparaturen verwenden.